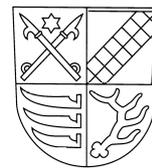


# AMTSBLATT

## für den Landkreis Oder-Spree



17. Jahrgang

Beeskow , den 12. November 2010

Nr. 12

### Inhaltsverzeichnis

#### A. Bekanntmachungen des Landkreises

#### B. Bekanntmachungen des Landrates als untere Kommunalaufsichtsbehörde

#### C. Bekanntmachungen anderer Stellen

- I.) *Seiten 2-4* **Bekanntmachung des Zweckverbandes Abfallbehandlung Nuthe-Spree  
Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen beim Betrieb der  
Mechanisch-Biologischen Stabilatanlage Niederlehme 2009**

## A. Bekanntmachungen des Landkreises

## B.) Bekanntmachungen des Landrates als untere Kommunalaufsichtsbehörde

## C.) Bekanntmachungen anderer Stellen

**I.) Bekanntmachung des Zweckverbandes  
Abfallbehandlung Nuthe-Spree  
Unterrichtung der Öffentlichkeit über die  
Beurteilung der Emissionen beim Betrieb  
der Mechanisch-Biologischen Stabilatan-  
lage Niederlehme 2009**

### **Unterrichtung der Öffentlichkeit über die Beurteilung der Emissionen beim Betrieb der Mechanisch-Biologischen Stabilatanlage Niederlehme 2009**

Gemäß § 15 der 30. BImSchV ist die Öffentlichkeit einmal jährlich über die Beurteilung der Emissionen zu unterrichten. Das betrifft die Emissionen der gefassten und behandelten Abgasströme aus dem Rottebereich und dem Bereich der mechanischen Aufbereitung der MBS. Das Reingas wird über zwei Kamine abgeleitet.

#### **Anlagendaten:**

*Standort:* Zweckverband Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)  
Niederlehme  
Robert-Guthmann-Straße 41  
15713 Königs Wusterhausen

*Art der Anlage:* Anlage zur Mechanisch-Biologischen Stabilisierung (MBS)  
gemäß Nr. 8.11 bb) in Verbindung mit Nr. 8.6 des Anhanges  
zur 4. BImSchV

*Anlagenkapazität:* 150.000 Mg/a

*Abluftreinigungseinrichtung:* Regenerativ-thermische Oxidation (Lara 2 Linien)  
Gewebeschauchfilteranlage

#### **1. Kontinuierliche Emissionsmessungen im Berichtsjahr**

##### *a) Emissionswerte*

##### **Lara-Kamin**

Komponente	Einheit	Grenzwert		Grenzwertüberschreitungen	
		HMW <sup>1</sup>	TMW <sup>2</sup>	HMW	TMW
C <sub>gesamt</sub>	mg/m <sup>3</sup>	40	20	0	7
Staub	mg/m <sup>3</sup>	30	10	0	3

<sup>1</sup> Halbstundenmittelwert

<sup>2</sup> Tagesmittelwert

**STAUB-Kamin**

Komponente	Einheit	Grenzwert		Grenzwertüberschreitungen	
		HMW <sup>1</sup>	TMW <sup>2</sup>	HMW	TMW
C <sub>gesamt</sub>	mg/m <sup>3</sup>	40	20	0	0
Staub	mg/m <sup>3</sup>	30	10	0	0

<sup>1</sup> Halbstundenmittelwert<sup>2</sup> Tagesmittelwert*b) Monatsmittelwerte der Abgasfrachten bezogen auf Abfallmenge (Anlageninput)*

Komponente	Einheit	Grenzwert	Mittelwert
Kohlenstoff als C <sub>gesamt</sub>	g/Mg	55	31,48
Distickstoffoxid N <sub>2</sub> O	g/Mg	100	17,05

Die Monatsmittelwerte für C<sub>gesamt</sub> und N<sub>2</sub>O wurden aus der Summe beider Kamine bezogen auf den Anlageninput berechnet.

*c) Gründe für aufgetretene Grenzwertüberschreitungen***Emissionsparameter TMW Staub an der Quelle AK1 E1**

24.10.2009 TMW	16,45mg/m <sup>3</sup>	/ im Zeitraum der Revision bei der LARA1
07.11.2009 TMW	11,85mg/m <sup>3</sup>	/ im Zeitraum der Revision bei der LARA2
10.11.2009 TMW	10,20mg/m <sup>3</sup>	/ im Zeitraum der Revision bei der LARA2

Im Rahmen der Revision der Luftaufbereitungsanlagen (LARA) gelangte durch Öffnen der Wartungsklappen auf der Reingasseite verunreinigte Falschlufft in das System.

Durch die Betriebsleitung wurde festgelegt, dass grundsätzlich das Öffnen dieser Klappen erst gestattet ist, wenn die LARA vollständig außer Betrieb ist.

**Emissionsparameter TMW Kohlenstoff als C<sub>gesamt</sub> an der Quelle AK1 E1**

06.01.2009 TMW	21,88mg/m <sup>3</sup>
----------------	------------------------

Am 06.01.2009 kam es zu einer Überschreitung des Tagesmittelwertes der C<sub>gesamt</sub> Messung an der Quelle AK1 E1. Ursache war ein Heizungsausfall im Messschrank. Durch Untertemperatur im Gaskühler ist die gesamte Messung ausgefallen. Nach zurücksetzen der Störung war ein falscher Messbereich der C<sub>gesamt</sub> Messung im System hinterlegt. Dies wurde korrigiert, anschließend lagen die aufgezeichneten Messwerte im üblichen Bereich.

**Versuch zur Optimierung der Energieeffizienz der RTO**

22.11.2009 TMW	20,41 mg/m <sup>3</sup>
28.11.2009 TMW	22,03 mg/m <sup>3</sup>
04.12.2009 TMW	21,02 mg/m <sup>3</sup>
09.12.2009 TMW	20,68 mg/m <sup>3</sup>
10.12.2009 TMW	21,46 mg/m <sup>3</sup>
30.12.2009 TMW	20,52 mg/m <sup>3</sup>

Vom 29.09.2009 bis 01.10.2009 fand ein Versuch zur Optimierung der Energieeffizienz an der LARA statt. Dieser wurde begleitet durch die Firma Airtec, einer behördlich zugelassenen Messstelle. Dabei wurden CO und NO<sub>x</sub> kontinuierlich aufgezeichnet, die im Normalbetrieb bei 850 °C weit unter den vorgeschriebenen Grenzwerten liegen. Außerdem wurden Dioxine/Furane und Geruch ermittelt.

Durch den Versuch kam es zu Grenzwertüberschreitungen, dessen Ursache in der Programmierung der Steuerung des Anlagenlieferanten lag.

Am 15.01.2010 wurden die Mängel der Programmierung der Steuerung durch den Anlagenlieferanten behoben.

Nach der Änderung der Steuerung kam es beim wiederholten Hochfahren der Anlage zu keiner deutlichen Erhöhung der C<sub>gesamt</sub> Konzentration.

Die Protokolle können von der Öffentlichkeit beim

Zweckverband Abfallbehandlung Nuthe-Spree (ZAB)

Niederlehme

Robert-Guthmann-Straße 41

15713 Königs Wusterhausen

vom 15. November 2010 bis 10. Dezember 2010 nach telefonischer Vereinbarung (☎ 03375 – 5272210) eingesehen werden.